

HIGH LIGHT

DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE

LEUCHTENDESIGN_TITEL
HavellsSylvania

LICHTPLANUNG
Wohnhäuser

FORUM
OLED Update

LINIEN MIT WIRKUNG



◀ Der gläserne Kubus präsentiert sich nachts mit einladender Außenwirkung – Lichtinszenierungen mit unterschiedlicher Farbwirkung erlauben die RGB-LEDs, die im Schlafzimmer hinter den Vorhängen installiert sind. Die Stimmung ergänzen Einbau-Downlights Kap 105 von Flos, die durch ihren goldfarbenen Reflektor das Licht der Niedervolt-Halogenlampen 50 W noch warmtoniger erscheinen lassen.

KUBUS



Fotos: Toni Volgger, Zürich

Außergewöhnliche Ideen zeichnen das umgebaute und erweiterte Einfamilienhaus in Sins aus. Die Architektur ist ebenso wie die Lichtlösung von einer stringenten Formensprache geprägt. Die Beleuchtung überrascht durch anziehende Finessen.

Durchgängig transparent

Mit hoher Wohnqualität und sehr verkehrsgünstig gelegen präsentiert sich die Gemeinde Sins im Kanton Aargau. Denn von hier lassen sich die Städte Zug, Luzern und Zürich in kurzer Zeit erreichen. In dieser Zentrumsgemeinde des obersten Freiamtes mit ihren 4.000 Einwohnern hat der Bauherr eine Bestandsimmobilie aus dem Baujahr 1973 übernommen, die in Split-Level-Bauweise über vier Ebenen ausgeführt war. Die eigenen Vorstellungen, wie Erweiterung der Wohnfläche von etwa 150 m² auf 220 m²,

setzte er zusammen mit dem Züricher Architekturbüro Meier + Steinauer Partner um. Dabei war es Ziel, die Eingriffe in die bestehende Bausubstanz möglichst gering zu halten.

Entstanden ist ein fast gläserner Kubus, der sich durch minimalistische Formensprache, Offenheit und Transparenz auszeichnet. Die versetzten Ebenen lassen nicht nur außergewöhnliche Raumbeziehungen entstehen, sondern führen auch zu teilweise 3,70 m hohen Räumen. Für das Mehr an Wohnfläche ist das ehemalige Wohnzimmer

in Richtung Garten erweitert und zum privaten Rückzugsbereich mit Bad, Ankleidezone und Schlafzimmer umfunktionierte worden. Der zweite größere Eingriff betrifft das um eine halbe Etage nach unten versetzte Esszimmer. Den geschlossenen Raum hat man aufgebrochen und daran das Wohnzimmer angebaut. Daraus resultiert jetzt ein offener gestalteter Bereich für Wohnen, Essen und Kochen. Schlaf- und Wohnbereich werden nur durch Glasschiebewände unterteilt, was die Transparenz in dem Gebäude noch betont. Mit einem Vorhang lässt sich aller-



BAD | ANKLEIDE

dings jederzeit ein abgeschirmtes Separee schaffen.

Das nun erheblich erweiterte Raumangebot nutzt der Bauherr zudem, um die unteren beiden der vier Halb-Etagen abzutrennen. Einbauschränke mit dazwischen liegender akustischer Trennschicht in der Treppenanlage separieren nun die eigen genutzte Einheit von der 70 m² großen Einliegerwohnung.

Ein großzügiges Wohngefühl resultiert aus flexibler Gestaltung und viel Glas. Zum Garten mit raumhohen Fensterflächen ver-

sehen, fällt viel Tageslicht in alle Räumlichkeiten. Dazu trägt auch das nachträglich eingefügte Oberlicht im Wohn-/Essbereich bei.

Stringenter Ansatz

Am Tag mit Licht hell durchflutet, erhalten alle Räume bei Dunkelheit ihren speziellen Charakter durch eine auf die Möblierung abgestimmte Beleuchtung. Diese folgt in ihren Elementen, vor allem vertikalen und horizontalen Lichtlinien, der klaren stringenten Formsprache der Architektur. Die

Leuchten sind meist nicht zu sehen, allerdings präsentiert sich die Lichtwirkung eindrucksvoll. Die Ausnahme bilden einige dekorative Leuchten, die bewusst als „Eyecatcher“ eingesetzt werden.

Für die Lichtplanung zeichnet ebenso wie für das Interieurdesign das Züricher Planungsbüro Lichtkompetenz verantwortlich. Wie Jörg Krewinkel betonte, galt es, die sich vom „Mainstream“ differenzierenden Vorstellungen des Bauherrn umzusetzen. So sollte die vorhandene Raumhöhe von teilweise 3,70 m beibehalten werden. Ebenso



ENTREE

△ Licht wird in dem kombinierten Bad- und Ankleidebereich als wirkungsvolles Gestaltungselement eingesetzt.

△ Oben links: Im Zentrum des Badezimmers ist der Waschtisch auf einem Schrankelement angeordnet, das fast schwebend durch seine Unterleuchtung wirkt.

◁ Das Entree erhält seinen einladenden Charakter durch die Bodeneinbauleuchten mit Niedervolt-Halogenlampen 35 W, die als engstrahlende Uplights an beiden Seiten der Eingangstür für ausreichend Helligkeit sorgen.

waren weder die üblicherweise mitten im Raum positionierten Deckenauslässe noch abgehängte Decken mit Einbauleuchten erwünscht. Als weitere Herausforderung erwies sich, die gesamte neue Elektroerschließung mit den notwendigen Betriebsgeräten in der Bestandsstruktur unterzubringen. Diese Aufgabe wurde vor allem durch eine enge Verknüpfung von Möbeln und Licht gelöst. In den Erweiterungen konnte die Verkabelung konventionell im Rohbau verlegt werden.

Ganz privat

Die ganz private Ebene mit Schlaf-, Ankleide- und Badezimmer besticht durch Finessen sowohl bei der architektonischen Ausführung als auch bei der Lichtführung.

Im Bad ist beim Umbau eine Wandscheibe eingefügt worden, die den Raum in den eigentlichen Nassbereich und eine Ankleidzone unterteilt, aber trotzdem weiterhin Großzügigkeit vermittelt. Im Zentrum des Badezimmers ist der Waschtisch auf einem Schrankelement angeordnet, das fast schwebend durch seine Unterleuchtung mit einem LED-Profil von Inventron wirkt. Dieses fungiert gleichzeitig als Orientierungslicht und hebt zusätzlich die Struktur des Dielenbodens hervor. Das angrenzende Regal bekommt seine besondere Note dadurch, dass die einzelnen Fächer durch LEDs aufgehellt werden.

Absolut linear präsentiert sich auch die Spiegelbeleuchtung. Oben und unten ist jeweils ein Lichtkanal 45 von LTS eingebaut.

Der Fassungsversatz sorgt dafür, dass die T5-Leuchtstofflampen als durchgängige Lichtlinie ohne Dunkelstellen wahrgenommen werden.

Mit Mosaik in diversen Brauntönen ausgelegte Nischen über der Wanne und in der Dusche setzen helle Akzente in der farblich passend gestrichenen Wand. Diese Aufgabe übernehmen kleine Downlights Lotis mini von Modular, die mit 3-W-LED und 20°-Reflektor bestückt sind. Gemäß der Anwendung im Nassbereich sind diese Lichtpunkte in Schutzart IP55 ausgeführt. Die Ergänzung bildet eine vertikale LED-Lichtlinie in der – ebenfalls mit Mosaik ausgekleideten – Dusche. Hierbei sind in ein herkömmliches Aluminiumprofil von LTS LED-Streifen so integriert worden, dass Schutzart IP65 erreicht wird und sich diese Sonderlösung für den Einsatz im Feuchtraum eignet. Mit diesen variantenreichen Lichtelementen präsentiert sich dieser Raum durchgängig inszeniert.

Diese Aussage gilt ebenso für den angrenzenden Ankleidebereich. Auf dieser Seite bekommt die Wandscheibe durch lindgrünen Stucco Lustro ihren eleganten Glanz, aufgehellt durch lineares Licht oberhalb der gegenüberstehenden Schrankwand. Die Besonderheit ist die Bestückung mit T5-Lampen Seamless von Osram, welche zu einer akkuraten Lichtlinie ohne Dunkelstellen führt. Über die opale Acrylglasabdeckung wird weiches Licht abgestrahlt, das – an der Decke reflektiert – als Raumbeleuchtung ausreicht und sich ebenso zur Innenbeleuchtung im Schrank nutzen lässt.

Ergänzt wird das Szenario durch ein bodennah eingebautes LED-Profil, das die

DUSCHE



△ In der Gästedusche, deren Interieur-Design marokkanischen Stil widerspiegelt, wirft eine dekorative Leuchte aus Marrakesch ein Schattenspiel an die Wand.

▷ Der dimmbare Sternenhimmel mit einzelnen Lichtpunkten Starled Deluxe von Swarovski funkelt tagsüber und schafft am Abend im Fernsehzimmer ein außergewöhnliches Ambiente.



STERNENHIMMEL

große Schrankfläche nicht so schwer erscheinen lässt und gleichzeitig die Struktur des Dielenbodens aus weiß geölter Eiche sichtbar macht.

Linien aus Licht

Lichtlinien zeigen ihre Wirkung auch in der Küche: Als Stimmungslicht sind die LED-Profile am Sockel der u-förmigen Küchenzeile befestigt – dieses Element genügt am Abend, um dem Raum seine Kontur zu geben. Wird dagegen funktionelles Licht zum Kochen und Arbeiten benötigt, lassen sich die über den Hochschränken eingebauten Wallwasher mit T5-Lampe 35 W von Erco zuschalten. Auch direkt am Kochfeld sorgen schwenkbare Leuchten Mini multiple LED von Modular für ausreichend Helligkeit. Die Zweiermodule – mit High-Power-LED und



KÜCHE

△ Lineares Licht zeigt seine Wirkung auch in der Küche.



TRINITY
Die neue LED-Leuchtenfamilie

Leuchte des Jahres 2011
2. Platz 2nd place

reddot design award
winner 2011

Stehleuchte und
Pendelleuchte

Stehleuchte, ch...

TRINITY ist als Pendelleuchte, Wandleuchte, Stehleuchte und Tischleuchte verfügbar. Als Oberflächen stehen Chrom Glänzend, Silber Matt und Graphit zur Auswahl.

Der Kopf der Leuchte besteht aus unabhängig von einander schalt-, dimm- und drehbaren Segmenten.

Dadurch erreicht die Leuchte eine ungeahnte Form- und Funktionsvielfalt, die dem Anwender freien Raum für eigene Licht- und Gestaltungskreationen bietet. So lässt sich beispielsweise stufenlos zwischen direkter und indirekter Beleuchtung wählen.

Lichttechnik: 30W LED / 1640 Lumen / CRI > 85. Design: EsserKnop Industriedesigner